



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Die Adventszeit ist vor allem für die Kinder aufregend. Für sie, aber auch für ihre Familien, wird es auf dem Gubener Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr wieder viel zu erleben geben. Archivfoto: swi

## Gubener Lichtermarkt sorgt für Gemütlichkeit im Advent

Viele Lichter, der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln und ruhige Weihnachtsmusik - all das gehört zum Gubener Weihnachtsmarkt. In diesem Jahr heißt er zum ersten Mal Lichtermarkt und dauert ganze neun Tage: vom 26. November bis zum 4. Dezember 2011. Einige schöne Traditionen wie der Stollenanschnitt und das Anschalten der Weihnachtsbeleuchtung sind aber geblieben. Für und mit den kleinen Besuchern gibt es besonders viele Höhepunkte wie die Programme der Kitas, der Corona-Schröter-Grundschule und des Gymnasiums. Die Großen dürfen sich auf den Gubener Glühweinpokal oder Musik von den Saspower Dixieland Stompers freuen. Das komplette Programm finden Sie im kommenden Neisse-Echo.

## Adventskalender bietet Musik, Infos und viele Leckereien

Der 4. Gubener Adventskalender ist auch in diesem Jahr eine Gemeinschaftsproduktion der Stadtbibliothek Guben, Fabrik e. V. und dem Marketing und Tourismus Guben e. V. mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße. Die musikalische Andacht in der Klosterkirche am 27. November ist gleichzeitig die Auftaktveranstaltung des Gubener Adventskalenders. Bis zum 24. Dezember öffnen täglich Einrichtungen ihre Türen mit Veranstaltungen und Angeboten in vorweihnachtlicher Atmosphäre, die auf das Fest einstimmen. Informationen, Unterhaltendes, Leckeres - von allem ist etwas dabei. Das komplette Programm finden Sie im nächsten Neisse-Echo.



### Außerdem in dieser Ausgabe:

- Tiere suchen ein Zuhause S. 2
- Neue Ausstellung im Info-Zentrum der Stadt- und Hauptkirche S. 2
- Fachtag beim Landkreis zu Häuslicher Gewalt S. 4

## Weihnachtskonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester

Wenn Weihnachtsmelodien erklingen, fängt jeder an zu singen. Genau das ist am dritten Adventssonntag, dem 18. Dezember 2011, auch erwünscht, wenn das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde unter Leitung von Holger Schella um 16 Uhr zum stimmungsvollen Weihnachtskonzert in die Alten Färberei in Guben einlädt. Bevor die weihnachtliche Anspannung um die Geschenke, das Essen und die Familienharmonie beginnt, wollen die Musiker mit ihrer Sopranistin Carola Reichenbach (Foto) den musikalischen Gabentisch reich decken.

Es werden bekannte und auch selten gewordene Weihnachtslieder erklingen. Das Salonorchester sorgt für feierliche Adventsstimmung mit Ausschnitten aus Bachs „Weihnachtsoratorium“, Eilenburgs „Petersburger Schlittenfahrt“ und dem Schlittschuhläufer von Emil Waldteufel. Karten für die Veranstaltung gibt es in der Touristinformation in der Frankfurter Straße und im Service-Center der Stadtverwaltung Guben für zwölf Euro.



## Unsere KLEINSTEN suchen ein neues Zuhause



Tier. Pflege, medizinische Versorgung, Beschäftigung- all das ist Pflicht. Darüber sollte sich jeder im Klaren, der sich für einen Gefährten auf vier Pfoten entscheidet.



Alles trifft auch auf unsere Miezchen zu.



Hündin aufgegriffen u. **MISSI** genannt. Die Mitarbeiter im Tierheim merkten recht bald, dass sie immer rundlicher wurde, doch nicht vom Futter allein. Missi ist eine liebe Hündin und jetzt suchen wir für sie und ihre kleinen „Racker“ eine Familie, die jedem Hund ein schönes bleibendes Zuhause bieten kann. Die Anschaffung eines Hundes ist eine Lebensentscheidung.



Auf den Fotos ist eine Auswahl der **kleinsten** Samtpfoten aus dem Gubener Tierheim zu sehen.

Alle Tiere können sie jeweils Dienstag u. Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr Samstag u. Sonntag von 14.00 - 16.00 Uhr besuchen.  
Telefon: 0 35 61/41 32



Nun wünschen wir allen Tieren die Chance auf ein schönes Leben.

„ 8 „ auf einen Blick u. in einem Wurf! Auch Hundewelpen sind mal im Tierheim zu vermitteln. Herzlose Menschen hatten wieder einmal ein Tier ausgesetzt. Im Juli hatte man eine

Denn so ein Tier wird bekanntlich ca. 13 Jahre alt. Der putzige Welpe entwickelt sich rasch zu einem ausgewachsenen

## Ausstellung zur „Unruhstadt Karge“ im Infozentrum

Eine neue Ausstellung unter dem Titel „Kargowa - UNRUHSTADT KARGE Stadt der Blumen, des Grünen und aktiver Menschen“ ist im Infozentrum des Fördervereins zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Guben e.V. eröffnet worden. Diese Ausstellung widmet sich dem Maler Wilhelm Blanke, der 1873 in Unruhstadt geboren wurde und 1933 aus Berlin-Steglitz zurück kehrte und schließlich im Alter von 63 Jahren verstarb. Unruhstadt liegt heute in Polen und heißt Kargowa.

Günther Quiel vom Förderverein begrüßte auch Gäste aus Kargowa: Andrzej Wnęk, Mitglied des Musikalischen Forums in Kargowa, und Jerzy Łysakowski, Direktor des Kulturhauses in Kargowa. Sie bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Verein und der Stadt Guben und hoffen auf baldige weitere gemeinsame Projekte.

Ein besonderer Gast war Margot-Maria Scharfenberg die ein Bilderalbum mit alten Stadtansichten von Kargowa aus ihrer Kindheit zeigte.

Die 80-Jährige besuchte früher oft ihren Großvater in Kargowa. Der baute damals ein großes Geschäftshaus, das

jedoch 1945 von der SS angezündet wurde. Heute erinnern nur noch Bilder an das Geschäftshaus des Großvaters.



**Die nächste Ausgabe erscheint am  
Freitag, dem 25. November 2011**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist  
Mittwoch, der 16. November 2011**



IMPRESSUM

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,  
Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.



Die Stadtbibliothek informiert



**Lange, Bernd-Lutz: Das Leben ist ein Purzelbaum. Berlin: Aufbau, 2011.**

„Dass das Leben einem Purzelbaum ähnelt, merkt man erst, wenn man sich im letzten Drittel befindet. Die Welt dreht sich, so kommt es einem vor, immer schneller. Die Jahreszeiten rauschen vorbei. Eben hatte ich die Weihnachtssachen in den Keller gepackt, und nun steht schon wieder ein Baum im Zimmer zum Anputzen bereit!“



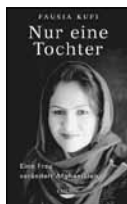
**Freiwald, Ina: Können sie stripfen? - Aus dem Alltag einer Jobvermittlerin. München: Riemann Verlag, 2011.**

„Wenn Sie mehr über Arbeitslose, ihre liebens- und hasenswerten Seiten, ihre Sorgen und ihre Spleens erfahren wollen, müssen Sie sich nur einmal in einen unserer Kurse setzen. Oder dieses Buch lesen, denn da steht alles drin.“



**Avey, Denis/ Broomby, Rob: Der Mann, der ins KZ einbrach. Köln: Lübbe, 2011.**

„Als Millionen alles getan hätten, um herauszukommen, schlich sich ein englischer Soldat ins KZ Auschwitz ein. Denis Avey wollte mit eigenen Augen sehen, was hinter den Lagermauern geschah. Jahrzehntelang konnte er nicht darüber sprechen. Jetzt, am Abend seines Lebens, erzählt er gemeinsam mit dem BBC-Reporter Rob Broomby seine Geschichte. Ein mitreißender Erfahrungsbericht voller jugendlicher Waghalsigkeit und echtem Mut. Seine Geschichte ist ein Vermächtnis.“



**Kufi, Fausia: Nur eine Tochter. München: Kailash, 2011.**

„In schlichten Worten, die ins Herz treffen, erzählt Afghanismans künftige Präsidentschaftskandidatin erstmals ihre Geschichte.“



**Borkenhagen, Lars: Die dunkle Seite des Waldes. Guben: Niederlausitzer Verlag, 2011.**

„Dieses Buch zeigt die Region Guben von einer anderen Seite - düster und bedrohlich. In fünf Kurzgeschichten verarbeitet der Autor teils eigene Erlebnisse sowie aktuelle Geschehnisse zum Thema Braunkohletagebau. Die Kriegereignisse der Kesselschlacht bei Halbe stellt er in ganz eigener Art und Weise dar.“



**Grossarth, Jan: Vom Aussteigen & Ankommen. München: Riemann, 2011.**

„Einfach leben, unabhängig werden. Das wünschen sich viele Menschen. Einen Sommer lang hat Jan Grossarth, Redakteur der F.A.Z., Aussteiger besucht und ihren Alltag geteilt. Bewundernd und verwundert beschreibt er seine Reise von Vorpommern bis Norditalien. Sie führt in ein streng geregeltes Öko-Dorf, zu einem freien Waldmenschen, zu Jesuiten und einem Informatiker, der sich von Abfällen ernährt. Jenseits der bürgerlichen Welt scheint manches sonderbar - nicht zuletzt die bürgerliche Welt selbst.“



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

**Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - November 1911**

18. November 1911

**Stadt-Theater in Guben.**

Dem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Kenntnisnahme, daß Anmeldungen auf feste Plätze für die Spielzeit 1911/1912

**Freitag, den 17. November 1911**

vorm. von 10—1 Uhr in meiner Wohnung Lindengraben 12 entgegen genommen werden. — Den früheren Inhabern fester Plätze werden dieselben bis Mittag 12 Uhr reserviert, jedoch nicht mehr als 4 Plätze in jedem einzelnen Fall.

Das Reservieren eines jeden einzelnen Platzes verpflichtet zur Entnahme von einem Dutzend Billets, die in den ersten 24 Vorstellungen zur Verwendung kommen müssen. — Umtausch oder Zurücknahme findet nicht statt.

Hochoachtungsvoll  
**Sascha Hänseler.**

19. November 1911

Von dem Neubau des städtischen Museums, das Anfang nächsten Jahres eingeweiht werden sollte, ist jetzt das Baugerüst gefallen. Das Gebäude präsentiert sich als ein geschmackvoller Bau moderner Renaissance. Der Unterbau ist in rotem Sandstein gehalten. Vom Parterregeschoß an trägt der Bau sandsteinartigen Putz in ockergelbem Anstrich. An der Seite nach der Werdermauer zeigt der Bau durch die weithin lesbaren Worte: „Stadt-Museum“ seine Bestimmung an. An der Hauptfront in der Königstraße prangt das Sprichwort: „Lern am Vergangenen die Gegenwart verstehen und in dem Heut das Gestern sehen“-

Der zweistöckige Bau ist auf das praktischste eingerichtet. Für Baukosten sind rund 80 000 M. vorgesehen. Der Betrag dürfte sich aber wesentlich höher stellen, da man bei der Ausschachtung des Grundes auf Reste der alten Stadtmauer gestoßen ist, wodurch erhebliche Mehrkosten entstanden sein dürften. Die Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Altertumskunde, deren langjähriger Vorsitzender Prof. Dr. Jentsch (Guben) ist, kann sich nun eines würdigen neuen Heims erfreuen, in dem ihr Archiv und die reichhaltige Bibliothek Unterkunft finden werden. Der Niederlausitzer Gesellschaft ist nämlich für diesen Zweck

im obersten Stockwerk ein geräumiges Zimmer überwiesen worden, weil sie Guben als ihren gerichtlich einzutragenden

Sitz zu bezeichnen im Jahre 1910 beschlossen hat. Die Bibliothek steht bis jetzt im Korridor des Gymnasiums.

#### 24. November 1911

Die Schreibersche Wiese als Spielplatz. Am verflossenen Sonntag weihte der Verein Turnerschaft seinen Spiel- und Turnplatz auf der Schreiberschen Wiese am Kastaniengraben, die ihr seitens der Stadt überlassen worden ist, durch Veranstaltung von verschiedenen Spielen ein. Allerdings bleibt für diesen Spielplatz, wie sich bald herausstellte, noch viel zu tun. Er muß, da er viele Vertiefungen aufweist, eingeebnet werden; vor allen Dingen muß die Senke am Abhänge, die vor noch nicht allzulanger Zeit den Flußlauf der Lubst bildete, zugefüllt werden. Wünschenswert wäre es, wenn das Lubstufel eine Weidenbepflanzung erhielte, damit die Spielbälle nicht so oft aus dem Wasser gefischt werden brauchten. Ueberhaupt ließe sich auf diesem Grundstücke ein wertvoller Spiel- und Sportplatz schaffen, wie ihn wohl selten eine Stadt in unserer Mark aufzuweisen hätte. Die Wiese liegt inmitten der Stadt am Wasser, ist also leicht von jedermann zu erreichen und doch auch abgeschlossen. Der Bergabhang ist ein von der

Natur geschaffener Platz für Zuschauer, wenn er noch stärker bepflanzt und mit Baumgruppen versehen würde. Für den Wintersport könnte auch mit geringen Kosten gesorgt werden, da sich der Abhang in der Richtung von Friedrichshöhe nach dem Ausgange zur Anlage einer Rodelbahn eignet. Auch mit Schneeschuhen wurde die Bergflanke schon vor Jahren befahren, wobei jedoch die Büsche und Bäume ein geschicktes Ausweichen erforderten. Hier könnten sich also unsere Jugend, unsere Schulen und Vereine in frohem Spiele tummeln. Daß ein Bedürfnis vorliegt, konnte jeder Volksfreund im verflossenen Sommer täglich auf dem Spichererplatze sehen.

Aber in der Seele weh konnten einem die Spieler tun, die meist in eine dicke Staubwolke gehüllt waren. Wenn die Schreibersche Wiese als idealer Spielplatz eingerichtet würde, könnte die Stadt Guben der Mittelpunkt der Niederlausitzer Wettspiele und Wettkämpfe werden.

## Wichtige Hinweise

### 1. Kinderabi in diesem Schuljahr - das Fach „Polnisch“ stellt sich vor

Das Pestalozzi-Gymnasium Guben lädt alle Grundschüler zum nächsten Kinderabi am 24.11.2011 um 17.30 Uhr zum Thema: „Singe, tanze und bleib gesund! Śpiewaj, tańcz i bądź zdrowy!“ in die Aula des Gymnasiums ein.

Wie auch in den Vorjahren können alle Teilnehmer nicht nur Interessantes erfahren, sondern wieder auf Stempeljagd gehen, denn auf treue Kinderabifans mit vollem Stempelheft warten kleine Überraschungen.

### Sexuelle Gewalt: Warum schweigen die Opfer?

Ein Vortrag, dargestellt aus der Sicht eines Opfers und des sie begleitenden Helfers

sowohl an Betroffene als auch an nicht Betroffene sexueller Gewalt.

**In den Medien ist oft die Rede von Fremdtätern, die einem Kind auflauern, es verschleppen und missbrauchen.**

Er will Hintergründe aufdecken und Verständnis schaffen - also dazu beitragen, Vorurteile und Schuldgefühle abzubauen.

**Aber über den Missbrauch in der eigenen Familie oder im Bekanntenkreis des Kindes zu reden scheint noch immer tabu zu sein. Dabei geschieht sexuelle Gewalt zu über 90% genau hier.**

Nach 30 Jahren Ehe wird sich Ellen Rachut eines Traumas bewusst, das sie ihr Leben lang verdrängt hat: Ein in der Kindheit erlebter sexueller Missbrauch.

**Die Verunsicherung ist sehr groß, sowohl bei den Opfern, als auch bei den Menschen der Umgebung.**

Ein Schock für das Ehepaar.

Außenstehende fragen sich oft: Warum haben sie nichts gesagt? Warum haben sie sich keine Hilfe geholt?

Aus dieser persönlichen Erfahrung heraus haben sich Ellen und Siegfried Rachut entschlossen das Schweigen zu brechen und engagieren sich inzwischen seit vielen Jahren zum Thema sexuelle Gewalt.

Es gab doch mit Sicherheit eine Mutter oder eine Großmutter, einen verständnisvollen Lehrer, eine liebevolle Nachbarin oder eine Freundin.

Betroffene denken: Ich habe nichts gesagt, nur still gehalten, mitgemacht, niemanden um Hilfe gebeten.

Also ist das schlimme Geschehen allein meine Schuld. Ich schäme mich zu Tode, und will auf keinen Fall, dass meine Familie, Freunde oder Kollegen davon erfahren.

Täter schaffen es mit subtilen Mitteln und krimineller Energie, dass sich diese Vorurteile festsetzen. Der interaktiv gestaltete Vortrag wendet sich


Vortrag:

am Montag,  
dem **21. November 2011**  
um **13.30 Uhr** im **Kreis-**  
**haus in Forst (Lausitz)**,  
Heinrich-Heine-Straße 1  
(Großer Saal).

Eintritt: frei

Interessierte sind herzlich  
eingeladen.

*Kerstin Kossack*  
*Gleichstellungsbeauftragte*  
*des Landkreises Spree-Neiße*



AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSPEKTE  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHEUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHEUREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKT E

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Harald Schulz**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



## FACHTAG im Landkreis Spree-Neiße

„NEIN ZU HÄUSLICHER GEWALT“

Montag, 21. November 2011



**um 10:00 Uhr in Forst (Lausitz)**  
Heinrich-Heine-Straße 1,  
Kreishaus, Großer Saal  
Im März 2011 wurde das  
Gleichstellungspolitische Rah-  
menprogramm für das Land  
Brandenburg 2011 - 2014  
von der Landesregierung ver-  
abschiedet. Gleichstellungs-  
beauftragte und zivilgesell-  
schaftliche Organisationen im  
Landkreis Spree-Neiße ent-

schieden sich, in diesem Jahr  
das Schwerpunktthema „Be-  
kämpfung von Gewalt gegen  
Frauen und ihre Kinder“ in den  
Mittelpunkt der Umsetzung  
dieses Rahmenprogramms zu  
stellen.

Um Lösungsmöglichkeiten zu  
entwickeln, die mithelfen, häu-  
sliche Gewalt noch wirksamer zu  
bekämpfen, sind Interessierte

am 21. November 2011 zum  
Fachtag „NEIN zu häuslicher  
Gewalt“ herzlich eingeladen.  
Der Fachtag soll Bürgerinnen  
und Bürger sowie Mitarbei-  
terinnen und Mitarbeiter aus  
Einrichtungen, Vereinen und  
Institutionen, die mit oder in  
Familien arbeiten, über häu-  
sliche Gewalt in ihren unter-  
schiedlichen Ausprägungen  
informieren sowie Beratungs-

und Hilfsangebote vor Ort vor-  
stellen. Gleichzeitig sieht der  
Fachtag häusliche Gewalt im  
Zusammenhang mit Kindes-  
wohlgefährdung, beleuchtet  
Präventions- und Handlungs-  
möglichkeiten und zielt auf  
die intensivere Zusammen-  
arbeit bestehender Angebo-  
te in einem Netzwerk gegen  
häusliche Gewalt im Landkreis  
Spree-Neiße ab.

### PROGRAMMABLAUF

<b>10:00 Uhr</b>	<b>Eröffnung</b> Harald Altekrüger, Landrat, Landkreis Spree-Neiße
<b>10:10 Uhr</b>	<b>Warnsignale häuslicher Gewalt erkennen und handeln</b> Henrike Krüsmann, BIG-Koordinierung Berlin
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Auswirkungen häuslicher Gewalt auf Kinder und Jugendliche</b> Rita Tietz, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Landkreis Spree-Neiße
<b>11:15 Uhr</b>	<b>Hilfen und Schutz bei häuslicher Gewalt im Landkreis Spree-Neiße durch:</b> - die Frauenschutzwohnungen - die Polizei - den Weißen Ring - die Opferberatung - die Suchtberatung - die Staatsanwaltschaft (angefragt)

<b>12:10 Uhr</b>	<b>Ausblick</b> Monika Schulz-Höpfner, MdL <b>Gründung: „Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Landkreis Spree-Neiße“</b>
<b>12:20 Uhr</b>	<b>Gemeinsame Fahnenaktion</b> „Frei leben ohne Gewalt“ vor dem Kreishaus
<b>12:45 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13:30 Uhr</b>	<b>Sexuelle Gewalt</b> <b>Warum schweigen die Opfer?</b> Ein Vortrag, der Nichtbetroffenen und Betroffenen helfen soll zu verstehen...

### ANMELDUNG

bitte **bis 16. November 2011** unter:  
Telefon: 0 35 62 /98 61 00 05  
Fax: 0 35 63/98 61 00 88  
E-Mail : k.kossack-beauftragte@lkspn.de

## Aus unserer Postmappe

### Senioren informieren sich zu Gubener Geschichte

Die Senioren vom DRK in Guben trafen sich am 19. Oktober in den Räumen der Bibliothek der Stadtverwaltung, um dort Wissenswertes über die Gubener Hutgeschichte und der Biografie der Hutmacher-Familie Wilke zu erfahren. Aufmerksam hörten die Senioren

den beiden Vortragenden der Stadtbibliothek zu und konnten so viele geschichtliche Fakten über die Entstehung der Gubener Hutindustrie erfahren.

Dank dieser Buchlesung wurden biografische Eckdaten der Hutmacher-Familie Wilke

in sehr lebendigen Bildern geschildert, die bei den Anwesenden große Eindrücke hinterließen.

Den richtigen Ausklang dieser Seniorenveranstaltung fanden alle Anwesenden im Gubener Hutcafé bei einer gemütlichen Nachmittags-Kaffeerunde.

Der DRK-Seniorenbegegnungsstätte ein herzliches Dankeschön für die Organisation dieses Nachmittages.

*Erika Noack,  
Seniorengruppe Guben*



## Bildungsfahrt in die Gedenkstätte Sachsenhausen/Oranienburg

Am 21.10.2011 besuchte das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum in Kooperation mit der Europaschule die Gedenkstätte Sachsenhausen. Möglich wurde die Fahrt durch eine Zuwendung aus dem Lokalen Aktionsplan des Spree-Neiße Kreises. 18 Schüler der Klasse 10.3 der Europaschule nutzten diese Fahrt. Für einige Schüler

war es die erste Fahrt in ein Konzentrationslager, dementsprechend waren die Erwartungen hoch.

Im Geschichtsunterricht wurden sie von Ihrer Lehrerin Frau Kreisig auf diesen Teil der deutschen Geschichte vorbereitet. In Oranienburg angekommen wurden wir mit einem kleinen Einführungs-

gespräch auf die Entstehung und die räumliche Entwicklung des Konzentrationslagers eingestimmt. Auf dem anschließenden Rundgang durch das Lager erhielten wir viele Informationen über das Leben und die Zustände in denen die dort inhaftierten Menschen leben mussten. Einige Diskussionen kamen auf, wie man sich

selbst in dieser Situation verhalten hätte.

Die zwei Stunden der Führung reichten leider nicht aus um alles zu sehen und darüber diskutieren zu können. Als Abschluss legten die Schüler der 10/3 ein Gebinde an der Gedenkmauer nieder.

KJFZ



## Julien Jordan von den Schülerreportern der Corona-Schröter GS berichtet über Projekttag in den Flex-Klassen

Viele Kinder in den 1. und 2. Klassen kennen verschiedene Obst und Gemüsearten und wissen, dass sie zur gesunden Ernährung gehören. Mit diesem Thema beschäftigten sich die Kinder ausführlich im Sachkundeunterricht. Höhepunkt war in der Flex 1/2 ein

Projekttag mit verschiedenen Stationen rund um den Apfel. In den Flex-Klassen 3 und 4 fanden auch Projekttag zum Thema Obst statt.

Auf unserem Bild sind die Kinder der Flex4 beim Herstellen von Obstsalat zu sehen. Außerdem konnten die Schü-

ler die Zitronengeheimschrift ausprobieren, ein Apfelbild in Reißtechnik kleben, Obst schmecken und fühlen sowie verschiedene Lernspiele bearbeiten.

In allen Klassen haben den Schülern diese Tage viel Spaß bereitet und sie haben ihr Wis-

sen zu Obst und Gemüse erweitert und gefestigt.

Ein Dankeschön an alle Eltern, die uns bei der Durchführung der Stationen unterstützt haben.

Julien Jordan  
von den Schülerreportern



Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

**Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!**

Gehen Sie auf [www.wittich.de](http://www.wittich.de) und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



## Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern  
der nächsten zwei Wochen (12.11. - 25.11.2011)



**Zum 65. Geburtstag**

Frau Brunhilde Bloch  
Herrn Dietmar Stäffan  
Frau Christiane Malinka  
Frau Marion Kerle  
Herrn Wolfgang Schubert  
Herrn Klaus-Jürgen Schmidt  
Frau Roswitha Sorger  
Frau Brigitte Stauch  
Herrn Dieter Sader  
Herrn Eberhard Hermann  
Frau Doris Köhler  
Frau Margit Schmerle  
Herrn Harald Kulling  
Frau Charlotte Ribbisch

Herrn Joachim Kieschke  
Herrn Werner Lehmann  
Herrn Jürgen Weigelt  
Frau Brigitte Zschoche  
Herrn Günter Kradel  
Herrn Hans Nerlich

**Zum 75. Geburtstag**

Herrn Rudolf Wilbrecht  
Herrn Günter Richter  
Herrn Klaus Nitzschke  
Frau Hilde Berg  
Frau Ilse Feder  
Frau Christa Hausmann  
Frau Erika Gruner  
Frau Ursula Richter  
Frau Lieselotte Schmeißer  
Frau Helga Winzer  
Frau Bärbel Hoffmann  
Herrn Werner König  
Herrn Jörg Jaschan  
Herrn Peter Kasprzyk

**Zum 80. Geburtstag**

Herrn Ulrich Stephan  
Herrn Heinz Laugsch

**Zum 85. Geburtstag**

Frau Brigitte Lüdtke  
Frau Doris Knofe

**Zum 90. Geburtstag**

Frau Gertrud Grund  
Herrn Heinz Mille

**Zum 91. Geburtstag**

Frau Gerda Schiebel  
Frau Waltraud Gerschner

**Zum 93. Geburtstag**

Frau Hildegard Burde

**Zum 97. Geburtstag**

Frau Elsbeth Berger

**Zum 70. Geburtstag**

Herrn Joachim Grahl  
Frau Karin Preuß  
Frau Renate Mickisch  
Frau Helga Zahn  
Frau Karin Loan  
Herrn Harri Weigel  
Herrn Siegfried Brüllke  
Frau Inge Dullin  
Frau Doris Eichler

**Zur Goldenen Hochzeit**

Eheleute Kuno & Irmtraut Friedrich  
Eheleute Heinz & Helga Höhne  
Eheleute Dr. Ehrenfried & Irene Knobloch  
Eheleute Lothar & Irmgard Leopold



**Zur Diamantenen Hochzeit**

Eheleute Host & Lonny Hesselbarth



## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

**Fitnessclub Guben-Gubin e. V.**

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47  
www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag	10:15 - 11:15 Uhr	Rückenschule/ Wirbelsäulengymnastik
	17:00 - 18:00 Uhr	Pilates
	18:15 - 19:15 Uhr	Bauch-Beine-Po
Dienstag	19:15 - 20:15 Uhr	Step Basic
	17:00 - 18:00 Uhr	Kinder Tae Bo
	18:00 - 20:00 Uhr	Breakdance für Einsteiger
Mittwoch	18:30 - 19:30 Uhr	Kickboxen
	10:15 - 11:15 Uhr	Bauch-Beine-Po
	16:00 - 17:00 Uhr	Kindersport
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	Breakdance
	18:15 - 19:15 Uhr	Fit for Body
	17:00 - 18:00 Uhr	Kickboxen
Freitag	17:00 - 18:00 Uhr	Kinder Tae Bo
	18:30 - 19:30 Uhr	Kurs-Mix
	16:45 - 17:45 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	18:15 - 19:15 Uhr	Bauch und Po-Spezial

**Haus der Familie e. V.**

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10  
www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Mo. - Fr.	08:00 - 12:00 Uhr ab 9:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe mit pädagogischer Beratung
Dienstag	15:00 - 17:00 Uhr	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledige
Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr 17:00 - 19:00 Uhr	„Geschickte Hände“-Töpfern Töpfern für Erwachsene
Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledige
Freitag	16:00 - 18:00 Uhr 09:30 - 11:30 Uhr 14:30 - 16:00 Uhr	Aquarellkurs Familienfrühstück „Tischlein deck dich“ Koch- und Backangebot für Grundschul Kinder

**Heilsarmee**

Brandenburgischer Ring 54  
Tel.: 54 49 94  
www.heilsarmee.de

Mo. - Do.	13:00 - 14:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr	Mittagessen Familiencafé für alle - Action für Kids
Di. - Do.	14:00 - 15:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
Di. - Do.	15:00 - 17:00 Uhr	Offener Kind- und Jugendtreff

Besuchen Sie uns im Internet

**www.wittich.de**

## Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 4197

[www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

Dienstag	14:00 - 20:00 Uhr	Billard for free
Mittwoch	15:00 Uhr	Kreativnachmittag
Donnerstag	17:00 Uhr	Abendbrotessen und Flimmerstunde
Freitag	14:00 - 20:00 Uhr	Internet for free
Samstag	14:00 - 20:01 Uhr	Internet for free

## Volkssolidarität Spree-Neiße e. V., Begegnungszentrum

Berliner Str. 35, Tel.: 22 55

[www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

Freitag, 11.11.2011		
10:00 Uhr	Wanderung nach Schlagsdorf Treff: Autohaus Ruprecht	
Donnerstag, 17.11.2011		
14:00 Uhr	Tanznachmittag	
Dienstag, 22.11.2011		
15:00 Uhr	Der gemütliche Filmnachmittag DVDs aus unserem Alltag	
Mittwoch, 23.11.2011		
14:00 Uhr	Zwischen Alltag und Feierabend Seniorenkabarett „Die Herbstzeitlosen“	

## Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74

[www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

Montag, 14.11.2011		
13:30 Uhr	Billard-Tag	
Dienstag, 15.11.2011		
14:30 Uhr	Computer/Internet	
Mittwoch, 16.11.2011		
15:30 Uhr	Kreativ: Cooles aus Stoff Preis: 1,00 €	
Donnerstag, 17.11.2011		
15:30 Uhr	Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 €	

Freitag, 18.11.2011		
13:30 Uhr	Wii-Tag	
15:30 Uhr	Kunstwerkstatt mit Sebastian	
Montag, 21.11.2011		
13:30 Uhr	Billard-Tag	
Dienstag, 22.11.2011		
14:30 Uhr	Computer/Internet	
16:30 Uhr	Kess-Spezial	
Mittwoch, 23.11.2011		
15:00 Uhr	Wir sind beim Weihnachtsmarkt in der Diesterwegschule	
Donnerstag, 24.11.2011		
15:30 Uhr	Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 €	
Freitag, 25.11.2011		
16:00 Uhr	Plätzchen backen mit der AWO	
Montag, 28.11.2011		
13:30 Uhr	Billard-Tag	
Dienstag, 29.11.2011		
14:30 Uhr	Computer/Internet	
Mittwoch, 30.11.2011		
15:30 Uhr	Kreativ: Sterne Preis: 0,50 €	

## Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23

[www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)

Montag, 14.11.2011		
14:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe	
Mittwoch, 16.11.2011		
15:00 Uhr	Spielenachmittag	
Montag, 21.11.2011		
14:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe	
Dienstag, 22.11.2011		
15:00 Uhr	Wer denkt denn schon an Weihnachten - na wir! Geschenke basteln - Bringt Ideen mit Material vorhanden, Preis: 1,00 - 2,50	
Mittwoch, 23.11.2011		
15:00 Uhr	Wer denkt denn schon an Weihnachten - na wir! Geschenke basteln - Bringt Ideen mit Material vorhanden, Preis: 1,00 - 2,50	
Donnerstag, 24.11.2011		
15:00 Uhr	Wer denkt denn schon an Weihnachten - na wir! Geschenke basteln - Bringt Ideen mit Material vorhanden, Preis: 1,00 - 2,50	

# Familienanzeigen

## Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter  
Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15  
[www.wittich-herzberg.de](http://www.wittich-herzberg.de), [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)



# Geschichtsvortrag

im „Jubiläumjahr“ der Gubener Museen

„Hoch geehrt, doch heute vergessen?“  
- Gubener Ehrenbürger vor 1933“



Gestaltung: Andreas Peter

**Dienstag, 29. November 2011**  
**17:00 Uhr**

**Stadt- und Industriemuseum Guben**

Gasstraße 5 – Tel.: 03561 6871 2100

[www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

Eintritt: 1,50 Euro

## Skatabend beim Kreisanglerverband



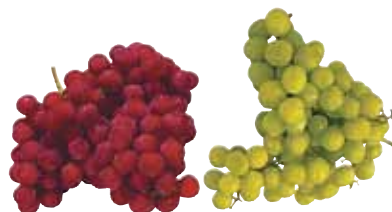
Der Kreisanglerverband Guben e. V. (KAV) führt am 10. Dezember 2011 in der Gaststätte Busching einen Skatabend durch. Treff ist um 15.30 Uhr. Dazu sind alle in den Gubener Angelvereinen organisierten Sportfreunde eingeladen. Das Startgeld in Höhe von zehn Euro ist bei Anmeldung im Büro der KAV Guben, in der Mittelstraße 18, oder bei Sportfreund Kerger zu entrichten. Anmeldeschluss ist der 1. Dezember 2011.



## Lesung mit der Schriftstellerin Rosemarie Schuder



Zur Lesung mit der Berliner Schriftstellerin Rosemarie Schuder aus ihrem neuesten Buch „Goethes ‚schöne Krone‘ und ihr Denkmal in Guben“ lädt Andreas Peter herzlich ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 18. November 2011, um 19 Uhr im Stadtwächterstübchen, Frankfurter Straße Nr. 12, statt. Der Eintrittspreis von fünf Euro kommt der Sammlung für das Corona-Schröter-Denkmal zugute. Anmeldung unter (0 35 61) 55 13 04 erbeten.



## „Rund um den Gubener Wein“

„Das Auge kann sich an der blitzblanken Klarheit des Weins erfreuen, an seinem Goldton, an grünen Reflexen oder auch an dem königlichen Purpur seiner Robe.“ (aus Scharfenberg: „Deutschlands Weine“)

Lehnen Sie sich zurück und nehmen sich Zeit für diesen Genuß mit allen Ihren Sinnen ...

Der Gubener Weinbau e. V. macht Sie bekannt mit der über 600 Jahre langen Geschichte des Weinbaus in Guben, die in den letzten 10 Jahren wiederentdeckt wurde und sich seitdem wachsenden Interesses erfreut.

Sie lernen die verschiedenen Weinsorten unserer Region kennen - können sie sehen, riechen und schmecken. Sie erfahren etwas über deren Anbau, Vermarktung in der heutigen Zeit u.a. Zeit in Grano.

Kleine kulinarische Köstlichkeiten, liebevoll zubereitet von *Sigrun Morgenthal*, umrahmen diesen Abend.

Lassen Sie sich dazu einladen in die **Gubener Stadtbibliothek am 22. November 2011 um 19 Uhr.**

Karten für 5 EUR gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse!



**Blaulicht – Meile  
2011**



Stadtverwaltung  
Guben

## Erstmalig in Guben

auf dem Friedrich-Wilke Platz (Rathausvorplatz)

**Samstag, 19.11.2011 von 13:00 bis 16:00 Uhr**

Von 12:00 bis 14:00 Uhr Fahrradcodierung

**Auch für Kinder ist  
viele dabei**



**Bundeswehr**

Ab 13:00 Uhr  
Vorträge im  
Ausstellungsraum  
Reservistenverband  
Polnische Reservisten  
Historischer Verein zu  
Peitz e. V.



Für preiswerte Speisen  
und Getränke sorgt die  
Feldküche des DRK

Von  
**12:00 bis 14:00 Uhr**  
Fahradcodierung



**POLIZEI  
Brandenburg**



Flieger ist was los!



## Senioren aktiv - Begegnungsraum Bibliothek

„Verborgenes entdecken...“

Die Restaurierung der Klausur  
des Klosters Neuzelle



Mit Dorothee  
Schmidt-Breitung

15.11.11  
10 Uhr

Stadtbibliothek  
Guben

© www.lindt.com/fileadmin/lindt\_de/fanclub/spiele/ecards/kaffee\_buch.jpg

### So viel Heimlichkeit ...

Das Zentrum für Familienbildung, -erholung und Touristik Grieben lädt alle Familien, Großeltern und Interessierte zum dritten Adventsspektakel am 26. November 2011 um 14 Uhr recht herzlich ein.

Wir eröffnen ein Postamt für die Wunschzettel an den Weihnachtsmann, laden ein zu besinnlichen Minuten bei der Weihnachtsfrau im Weihnachtsraum und zum Basteln kleiner Geschenke in unserer himmlischen Weihnachtswerkstatt für alle kleinen und großen Bastelfreunde. In der Weihnachtsbäckerei werden kleine Leckereien gebacken.

Erleben Sie bei Glühwein und Kerzenschein, bei Stollen und anderen weihnachtstypischen Leckereien schöne und besinnliche Stunden mit Ihrer Familie und den Mitarbeitern des Familienzentrum Grieben.

flieger ist was los!

### Eine Reise nach Nordostpolen mit Thomas Beglau

**Nordostpolen**  
*Eine Kajakreise durch Kaschubien, Masurien und Podlasien*

am: 15. Nov. 2011  
um: 19:00 Uhr  
Stadtbibliothek Guben  
Eintritt: 7€/erm. 5€

**Ein Vortrag von  
Thomas Beglau**

„Eine Kajakreise zwischen Kaschubien, Masurien und Podlasien“ ist das Thema seines Vortrages am **15. November 2011 um 19:00 Uhr** in der *Stadtbibliothek Guben*.

Gezeigt werden die Eindrücke mehrerer Reisen durch verschiedene Gebiete Nordostpolens, bei denen mit dem Kajak verschiedene Flüsse von der Weichsel bis zur Czarna Hancza befahren wurden.

Die Landschaften dieser Regionen beeindruckten durch einsame Ostseeestrände, dichte Wälder und klare Flüsse. Die hiesige Bevölkerung ist aufgeschlossen gegenüber Fremden und trotz einer schwierigen historischen Vergangenheit ist die Gastfreundschaft der Polen immer wieder eine angenehme Erfahrung. Aber auch auf kulturellem Gebiet gibt es vieles zu entdecken.

Klöster oder mittelalterliche Burgen des deutschen Ritterordens, über einhundert Jahre alte Kanal- und Schleusensysteme, sowie Zeugnisse der jüngsten Geschichte wie die Wolfschanze oder der Ostwall warten, um vom Besucher entdeckt zu werden.

In kleinen Dörfern mit alten Bauernhöfen scheint die Zeit meist stehen geblieben zu sein, während Orte wie Danzig oder Thorun den Aufbruch des modernen Polens symbolisieren.

Karten für 7 EUR/erm. 5 EUR (f. Bibliotheksmittglieder) sind nur im Vorverkauf in der Bibliothek erhältlich!

# „Die Montagsmaler“



## Sonderausstellung mit der Gubener Kunstgilde e. V.

in der Museumsscheune des Heimatmuseums  
„Sprucker Mühle“ Guben

**09.11.11 – 19.11.11**

Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag 14 – 17 Uhr

Kontakt über Stadt- und Industriemuseum: Gasstraße 5 in Guben  
Tel.: 03561 6871 2100 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

## Weihnachtliches im Museum



Die Sonderausstellung: „**Der Überfall auf Polen**“ ist noch bis zum 20. November im Ausstellungsraum des Gubener Stadt- und Industriemuseums zu sehen.

Danach widmen wir uns den Vorbereitungen zur diesjährigen Weihnachtsausstellung. Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits auf Hochtouren. 2011 dreht sich alles um „**Räuchermännchen und andere weihnachtliche Dekorationen**“.

Geplant sind auch zwei interessante Sonderveranstaltungen, einmal am 3. Dezember ab 14 Uhr unter dem Titel: „**Weihnachten im Museum**“ - Hier soll es ein buntes Programm mit Musik, Bastelangeboten für Kinder, dem Besuch vom Weihnachtsmann, einer weihnachtlichen Fotoaktion, Naschereien und weiteren Überraschungen für Jung und Alt geben.

Am Donnerstag, 8. Dezember wollen wir um 18 Uhr mit unseren Besuchern über typische deutsch-polnische Weihnachtsbräuche sprechen, dabei sollen auch traditionelle Speisen zur Weihnachtszeit, wie sie beiderseits der Neiße aufgetischt werden, zum Kosten bereit stehen. Voranmeldungen für die Veranstaltung: „**Weihnachtsbräuche und Kulinarisches - beiderseits der Neiße**“ sind erwünscht.

Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Neiße-Echos oder im Gubener Stadt- und Industriemuseum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
*Diana Wronska*



Hier ist was los!





## Weihnachts-Plätzchen backen

Am Freitag, den **25.11.2011** findet wieder ein gemeinsames Plätzchen backen im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum in der Platanenstr. 9 statt.

Die netten Frauen der Arbeiterwohlfahrt geben euch Tipps und Tricks für leckerere Köstlichkeiten zur Weihnachtszeit.

Alle die Lust zum backen mit der AWO haben, sind herzlich eingeladen.





Hier ist was los!

Wasser ist Leben  
**GWAZ**  
Gubener Wasser- und Kanalisationswerkstatt

# Angelina's Musiktheater

spielt das Stück  
„Weihnachten  
im Bärenwald“

Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren



**Wann:** 26. November 2011  
15.30 Uhr

**Wo:** Kleinkunstsaal „Alte Filterhalle“,  
beim GWAZ in Guben

Karten gibt es ab dem 08.11.2011 beim GWAZ  
für Kinder 6€ / für Erwachsene 8€  
im Hauptgebäude, Raum 12  
(Kaltenborner Str. 91 in Guben, Eingang über Erich-Weinert-Str.)

Wie bereits in den vergangenen Jahren lädt der GWAZ die Kinder und ihre Eltern oder Großeltern zum Advent in die Alte Filterhalle ein.

Dieses Mal spielt Angelina's Musiktheater das Stück „Weihnachten im Bärenwald“.

Es ist kurz vor Weihnachten und in der Bärenbäckerei herrscht Hochbetrieb. Der kleine Bäckerbär ist Azubi im 1. Lehrjahr und soll nun endlich lernen, wie man Pfefferkuchen backt.

Aber er passt natürlich nicht auf und nimmt statt des Mehls ein ganzes Kilo Pfeffer. Das kribbelt in der Nase.

Jetzt sind die Plätzchen verdorben und weil die Zeit knapp wird, muss der Bäckermeister selber backen.

In diesem Moment taucht der hungrige Fuchs Mikkell Rev in der Bäckerei auf und verlangt Pfefferkuchen. Nur bezahlen will er nicht ...

– Was nun?



### Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,

Fax: 0 35 61/68 71 49 17,

**Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00**

E-Mail: [service-center@guben.de](mailto:service-center@guben.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

### Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

#### Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136

Ansprechpartner: Frau Schiela

#### Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40,

[www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad)

**Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

#### Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

<b>Montag</b>	<b>15:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenswimmen
	15:00 - 21:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness

<b>Dienstag</b>	<b>07:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	07:00 - 08:00 Uhr	Frühschwimmen
	08:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	14:00 - 16:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	16:00 - 16:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Mittwoch</b>	19:00 - 20:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Donnerstag</b>	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	10:30 - 11:15 Uhr	Aqua-Fitness
	14:45 - 15:30 Uhr	Aqua-Fitness
	16:00 - 18:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
<b>Freitag</b>	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	10:30 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenswimmen (vier Bahnen)
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Samstag</b>	<b>11:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen

**Sonntag, Feiertag** **10:00 - 19:00 Uhr** **öffentliches Baden**  
ab 14:00 Uhr Familientag mit Großraumspielzeug

**Öffnungszeiten Sauna:**

**Montag** 13:00 - 22:00 Uhr  
**Dienstag** 07:00 - 22:00 Uhr Damensauna  
**Mittwoch** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Donnerstag** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Freitag** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Samstag** 11:00 - 19:00 Uhr

**Sonntag und Feiertag** 10:00 - 19:00 Uhr

**Nächste Kerzenscheinsauna:** 11. November, 20 bis 1 Uhr, Entspannungsmusik, abwechslungsreiche Aufgüsse und kleine Überraschungen, Eintritt zwölf Euro, Buffet fünf Euro

**Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“**

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340, E-Mail: bibo@guben.de

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

**Angebote:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

**Ständig großer Bücherflohmarkt! Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst!**

**Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“**

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

**Öffnungszeiten:** Montag geschlossen  
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr  
Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

**Sonderausstellung bis 20.11.2011:** „Der Überfall auf Polen“ - in Zusammenarbeit mit dem Antikriegsmuseum/der Friedensbibliothek des Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg

**Museum „Sprucker Mühle“**

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

**Sonderausstellung bis 19.11.2011:** „Die Montagsmaler“ mit den Mitgliedern der Gubener Kunstgilde e. V., geöffnet Mittwoch bis Samstag jeweils 14 bis 17 Uhr

**Kulturzentrum Obersprucke**

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

**Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b**

**Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr**

**Freitag 10:00 - 12:00 Uhr**

**Treff am Schillerplatz**

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

**Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen**

**Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo**

**18.11.2011** ab 15 Uhr Yoga, Unkostenbeitrag 1,50 Euro

**23.11.2011** ab 15 Uhr Adventsgestecke gestalten mit dem Blumenhaus Veronika, Material kann vor Ort erworben werden

**Treff Kleeblatt**

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

**Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen**

**Öffnungszeiten**

**Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr**

**Begegnungszentrum der Volkssolidarität**

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

[www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

**17.11.2011** 14:00 Uhr Tanznachmittag im Saal

**23.11.2011** 14:00 Uhr Zwischen Alltag und Feierabend - Seniorenkabarett „Die Herbstzeitlosen“

**Lebenshilfe Guben e. V.**

**Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65**

[www.lebenshilfe-guben.de](http://www.lebenshilfe-guben.de)

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

**Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung**

**Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße**

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

**Sprechzeiten**

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99  
Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

**Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Berlin Brandenburg**

**Sprechzeit** jeden 1. Montag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr und jeden 4. Montag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr im Service-Center der Stadtverwaltung; Ansprechpartner: Frau Schanze

**Notdienste****Kassenärztlicher Notfalldienst**

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 01 80/55 82 22 35 90.

**Notdienstzeiten**

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

**Zahnärztlicher Notdienst**

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

**11.11.11 - 18.11.11** Manuela Günther  
Praxis: Rübelandweg 7  
Tel.: 54 02 01  
Privat: 54 02 01

**18.11.11 - 25.11.11** Renate Mack  
Praxis: Goethestraße 92a  
Tel.: 53 55 3  
Privat: 03 56 92 77 70

## Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im Weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

**Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.**

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauffolgenden Woche 06:00 Uhr.

**11.11.11 - 18.11.11** Tierarzt Martin Pehle  
Tel.: 0170/9 27 49 04

**18.11.11 - 25.11.11** DVM Christian Pietsch  
Tel.: 03 56 93/45 95

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr**

- 11.11.11** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62
- 12.11.11** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
- 13.11.11** Neißer-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91
- 14.11.11** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Insehblick 14, 0 33 64/61 38 4
- 15.11.11** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87
- 16.11.11** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45
- 17.11.11** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30
- 18.11.11** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
- 19.11.11** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06
- 20.11.11** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75
- 21.11.11** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97
- 22.11.11** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 / 54 07 27
- 23.11.11** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50
- 24.11.11** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62
- 25.11.11** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e.V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 - 0**

www.drk-niederlausitz.de,  
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

## Nächste Blutspende:

**17.11.2011**

14.30 bis 19 Uhr DRK-Zentrum Guben, Kaltenborner Straße 96

## Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

## Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18  
Gemeindezentrum Friedenskirche**

**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach  
Pfarramt Sprucker Straße 85, www.  
katholische-kirche-guben.de**

**13.11.11** 09:00 Uhr Eucharistiefeier  
**20.11.11** 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische  
Kirche, Gemeinde Des Guten Hirten Guben,  
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

**13.11.11**  
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Lektor

**20.11.11**  
09:30 Uhr Hauptgottesdienst im Weiten Raum des Naemi-Wilke-Stiftes

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben, August-Bebel-Str. 4**

**13.11.11**  
09:00 Uhr Gedenken an die Verstorbenen, Abendmahlsgottesdienst in Sembten  
10:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben

**16.11.11**  
18:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade in der Friedenskirche in der Dr.-Ayrer-Straße 18

**19.11.11**  
16:00 Uhr Gedenken an die Verstorbenen, Abendmahlsgottesdienst in Steinsdorf  
17:00 Uhr Gedenken an die Verstorbenen, Abendmahlsgottesdienst in Bomsdorf

**20.11.11**  
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Gedenken an die Verstorbenen in Kerkwitz

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Gedenken an die Verstorbenen in Pinnow

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Gedenken an die Verstorbenen in Groß Breesen

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Gedenken an die Verstorbenen in Atterwasch

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Gedenken an die Verstorbenen in Grano

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Gedenken an die Verstorbenen in der Klosterkirche Guben

14:00 Uhr Andacht am Friedhof Kaltenborn

14:30 Uhr Andacht am Waldfriedhof

**Heilsarmee Guben,  
Brandenburgischer Ring 55**

**Jeden Sonntag**  
17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

**Montag bis Donnerstag**  
14:00 bis 17:00 Uhr Familiencafé & Café für alle - Action für Kids

**Jeden ersten Donnerstag im Monat**  
9:00 bis 11:00 Uhr Frauenfrühstück